

Siegfried (Gad) de Beer

geboren am 10.06.1917 in Emden

damalige Adresse:

Petkumer Straße 23

Todesdatum:

18.12.2011

Todesort:

New York /USA



Siegfried de Beer wurde am 10. Juni 1917 in Emden als sechstes Kind und jüngster Sohn des Schlachters und Viehhändlers David de Beer und dessen Ehefrau Thekla, geb. Schloß geboren.

Nach seiner Schulzeit bereitete sich Siegfried auf seine Auswanderung nach Palästina vor und verbrachte ein Jahr im Hachshara-Camp in Hindenburg. Von dort ging er für ein Jahr nach Dänemark. Er kehrte nach Emden zurück und emigrierte im Jahr 1938 nach Palästina zu seinen bereits dort lebenden Eltern und seinen Geschwistern Ruth und Wilhelm. Er arbeitete dort zusammen mit seinem Bruder Wilhelm in landwirtschaftlichen Betrieben.

Siegfried, der sich nun Gad nennt, heiratet im Jahr 1945 Ruth Wolff und lässt sich mit seiner Ehefrau in einem Kibbuz nieder. Er wird Vater von drei Kindern.

Im Jahr 1956 wandert Gad mit der Familie nach Amerika aus. Dort arbeitet er zusammen mit seinem Bruder Alfred in Long Island in einem Möbel-und Dekorationsgeschäft.

Am 18. Dezember 2011 stirbt Gad de Beer in New York.

Recherche: Edda Melles



Opfergruppe:

Rassisch und religiös Verfolgte

Quellen:

Stadtarchiv: Meldekarte; M. u. R.Claudi:"Die wir verloren haben";

Patenschaft:

anonyme Spende

Verlegeort:

Petkumer Straße 23

Verlegetermin:

30.04.2015